

MASTER MANAGEMENT
MASTERARBEIT

Pferdegestütztes Managementtraining

Karina-Anna Karpf, BSc (WU)
1151567

Beurteiler:
ao.Univ.Prof. Mag.Dr.rer.soc.oec. Wolfgang Elsik

Wien, 18. Juli 2017

KURZFASSUNG

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Konzept des pferdegestützten Managementtrainings. Während eines solchen Führungskräfte-seminars sollen die Seminarteilnehmer/innen durch die Interaktion mit dem Pferd zu einer Selbstreflexion angeregt werden. Das Pferd dient dabei als geeignetes Medium, da es als Flucht- und Herdentier die Umwelt sehr genau wahrnimmt und den Führungskräften unmittelbares Feedback zu deren Verhalten gibt. Pferdegestütztes Managementtraining soll dabei positiv auf generelle soziale Kompetenzen, nonverbale Kommunikation, Authentizität des Führungsverhaltens, emotionale Intelligenz und Achtsamkeit wirken. Da besonders emotionale Intelligenz und Achtsamkeit zu bedeutenden Führungseigenschaften zählen, wurde eine quantitative Erhebung zu den positiven Effekten auf diese beiden Fähigkeiten durchgeführt. Dazu wurde ein Fragebogen basierend auf dem *Five Facet Mindfulness Questionnaire* (FFMQ) (Baer et al., 2006) und dem Fragebogen zur Messung der emotionalen Intelligenz von Wong und Law (2002) erstellt. Dieser erhob die Achtsamkeit und emotionale Intelligenz von insgesamt 55 Führungskräften vor und nach der Teilnahme an einem pferdegestützten Managementtraining. Es konnte dabei eine signifikante Erhöhung von Achtsamkeit und emotionaler Intelligenz nach dem Training festgestellt werden. Das Geschlecht der Probanden sowie deren etwaiger sonstiger Kontakt zu Pferden im Alltag hatten dabei keinen signifikanten Einfluss.

Schlagwörter: pferdegestütztes Coaching, Führungskräfte-training, Achtsamkeit, emotionale Intelligenz

ABSTRACT

This thesis is about the concept of equine-guided managementtraining. This sort of training by means of interacting with a horse shall enable managers to reflect on themselves. As prey animals, which are living in a hierarchical herd, horses intensively perceive their environment and therefore are able to give an immediate feedback to human behavior. Equine-guided managementtraining is said to have positive effects on interpersonal skills, non-verbal communication, leadership authenticity, emotional intelligence and mindfulness. As emotional intelligence and mindfulness are valuable qualities for managers, this quantitative survey focused on the rise of those two aspects. Therefore a questionnaire was designed, which is based on the *Five Facet Mindfulness Questionnaire* (FFMQ) (Baer et al., 2006) and the Emotional Intelligence Questionnaire from Wong and Law (2002). Mindfulness and emotional intelligence was measured of 55 managers before and after the training. Results indicate a significant rise in those two abilities after the training. Sex and eventual regular contact with horses in everyday life did not significantly affect this augmentation.

Keywords: equine-assisted coaching, management training, mindfulness, emotional intelligence

7 CONCLUSIO

In Anbetracht des steigenden Angebots von Führungskräfte Trainings mit Pferden in Österreich soll diese Arbeit näheren Einblick in die Persönlichkeitsentwicklung mit Hilfe des Pferdes als Medium ermöglichen. Manager/innen sollen durch das Pferd als emotionalen Spiegel direktes Feedback zu eigenem Verhalten bekommen. Anders als bei zwischenmenschlichem Führungskräfte Training ist das Tier frei von jeglichen Vorurteilen und lässt sich nicht von Geschlecht, Wohlstand oder Status beeinflussen. Das Einzige, das in der Kommunikation zwischen Pferd und Mensch zählt, ist die Körpersprache bzw. das Auftreten. Im Zuge eines Management Trainings mit dem Medium Pferd sollen die Seminarteilnehmer/innen durch spezifische Aufgaben, welche von dem Coach vorgegeben werden, mit dem Pferd interagieren und zusammenarbeiten. Da das Pferd zu den Herdentieren zählt, sucht es auch in der Beziehung zum Menschen hierarchische Strukturen und versucht zu erkennen, ob es den Menschen als Leittier ansehen kann. Falls der Mensch jedoch zu unsicher auftritt, wenig vertrauenswürdig ist oder dem Pferd Angst bereitet, wird es diesen nicht als kompetente Führungskraft ansehen und entweder jegliche Kommunikation vermeiden oder selbst die Führungsposition übernehmen. Durch dieses unmittelbare Feedback des Tieres und diesbezügliche fachliche Unterstützung eines Coaches lernen die Seminarteilnehmer/innen mehr zu ihrem eigenen Verhalten und wie dieses auf andere wirkt.

Aufgrund der direkten Reaktionen des Pferdes auf das eigene Verhalten, wird angenommen, dass Teilnehmer/innen einerseits erlernen die Gefühle von anderen wahrzunehmen, in diesem Fall durch die Beobachtung der Reaktion des Pferdes, und andererseits eigene Gefühle, welche das Verhalten beeinflussen, besser zu erkennen und diese zu kontrollieren. Daher wird von einer erhöhten emotionalen Intelligenz durch den Umgang mit Pferden ausgegangen.

Außerdem lebt ein Pferd im aktuellen Moment, da es als Fluchttier seine Umgebung stets im Auge behält. Die Herde ist somit immer auf eine drohende Gefahr gefasst und bereit zu flüchten. Pferde sind daher sehr achtsame Tiere, und besitzen eine Fähigkeit, die Menschen in der Hektik des Berufsalltags häufig vernachlässigen. Theoretische Befunde gehen davon aus, dass die Fähigkeit zur Achtsamkeit aufgrund des Kontakts mit Pferden verbessert werden kann. Mehr Fokus auf eine achtsame Lebensführung soll zu einer Stressreduktion führen, sowie das individuelle Wohlbefinden erhöhen.

Im Weiteren soll die direkte Rückmeldung des Pferdes eine Kongruenz des Selbst- und Fremdbildes schaffen und Führungskräften zu einem authentischeren Führungsverhalten verhelfen. Das Pferd als Medium soll den Seminarteilnehmern/innen ermöglichen über das eigene Führungsverhalten und die daraus resultierenden Auswirkungen auf andere zu reflektieren. Erst wenn Selbst- und Fremdbild übereinstimmen, wird das Verhalten von Führungskräften als authentisch angesehen. Authentizität hat dabei einen positiven Einfluss auf das Arbeitsklima und trägt zu höherer Produktivität, Optimismus und stärkerer Bindung der Mitarbeiter/innen ans Unternehmen bei.

Der Fokus dieser Arbeit lag auf der Erhebung der Auswirkungen auf Achtsamkeit und emotionale Intelligenz. Dazu wurde eine quantitative Befragung zu zwei Messzeitpunkten, vor und nach der Teilnahme an dem pferdegestützten Management Training durchgeführt. Dadurch kann nun die zuvor

definierte Forschungsfrage beantwortet werden:

„Besteht eine positive Veränderung in den sozialen Kompetenzen der emotionalen Intelligenz und Achtsamkeit aufgrund der Teilnahme an einem pferdegestützten Managementtraining?“

Es konnte ein signifikanter Anstieg an emotionaler Intelligenz und Achtsamkeit nach dem pferdegestützten Managementtraining bei den Seminarteilnehmern/innen festgestellt werden. Dies zeigt, dass theoretische Annahmen in diesen Aspekten bestätigt werden konnten und ein Führungskräfte-Training mit dem Medium Pferd positive Auswirkungen auf die Achtsamkeit und emotionale Intelligenz hat. Da stressbedingte Erkrankungen immer häufiger werden, scheint es notwendig gezielte Maßnahmen für ein erhöhtes Wohlbefinden im Arbeitsalltag zu ergreifen. Führungskräfte, welche achtsam sind und eine hohe emotionale Intelligenz aufweisen, empfinden selbst eine höhere Zufriedenheit und pflegen auch bessere Beziehungen zu Ihren Mitarbeitern/innen. Die nun quantitativ bestätigten Effekte des pferdegestützten Managementtrainings auf Achtsamkeit und emotionale Intelligenz bewirken somit nicht nur auf individueller, sondern auch auf organisationaler Ebene wünschenswerte Auswirkungen. Weitere Forschungen sollten auch andere Effekte bezüglich sozialer Kompetenzen erheben. Da im Zuge dieser Studie aufgrund der ungleichmäßig verteilten Stichprobe kein Einfluss des Geschlechts auf die Erhöhung von Achtsamkeit und emotionaler Intelligenz festgestellt werden konnte, könnten in diesem Zusammenhang ebenfalls weitere Studien angesetzt werden. Außerdem wären Erhebungen zu einem etwaigen Unterschied der sozialen Kompetenzen bei Personen, welche regelmäßig mit Pferden interagieren, und Personen, die nie mit Pferden in Kontakt treten, mit einer größeren Stichprobe relevant.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der in den letzten Jahren zunehmende Anstieg im Angebot an pferdegestützten Managementtrainings durchaus berechtigt ist. Diese Art von Führungskräfte-Training stellt eine alternative Herangehensweise in der Natur dar, welche Managern/innen über das Pferd als Medium zu einer Selbstreflexion anregt und positive Auswirkungen auf Achtsamkeit und emotionale Intelligenz hat. Das Pferd dient dabei mit seinen Eigenschaften als Herden- und Fluchttier als geeignetes Mittel. Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen somit auf, wieviel der Mensch von einem Pferd lernen kann und auch Manager/innen bzw. ganze Unternehmen von pferdegestütztem Managementtraining profitieren können.

„There is something about the outside of a horse that is good for the inside of a man.“³

Winston Churchill

³ „Da gibt es etwas am Äußeren des Pferdes, das für das Innere des Menschen gut ist“